

**Das Protokoll wurde am 25.01.2018 genehmigt.**

**Protokoll**

über die Sitzung des Finanzausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 30. November 2017 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.44 Uhr

Zu der am 17. November 2017 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Finanzausschusses eingefunden:

1. Dr. Friederike Paar, Vorsitzende
2. Robert Abel
3. Hans-Jürgen Brandt
4. Susanne Cordes
5. Klaus Dreyer
6. Stefan Heinrich
7. Hermann Holsten
8. Dr. Klaus Kock
9. Heiner Lange
10. Markus Klich (Nichtratsmitglied)
11. Fritz Klee (Nichtratsmitglied)

**Von der Verwaltung:**

1. Samtgemeindebürgermeister Freytag
2. Erster Samtgemeinderat Schlusnus
3. Verwaltungsfachangestellter Bahrenburg
4. Verwaltungsfachangestellte Bartels
5. Verwaltungsfachangestellter Bischof
6. Verwaltungsfachangestellter Röhrs
7. Verwaltungsangestellte Rennebach (als Protokollführerin)

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Finanzausschusses am 09.02.2017
4. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 (Beschlussvorlage Nr. 115/2017)
5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

## 7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

---

Vorsitzende (Vors.) Dr. Paar eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt sie die anwesenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

### **Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Vors. Dr. Paar stellt fest, dass keine Fragen gestellt werden.

### **Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Finanzausschusses am 09.02.2017**

---

Ohne Aussprache wird einstimmig (9 Ja-Stimmen) beschlossen:

Das Protokoll der 2. Finanzausschuss-Sitzung am 09.02.2017 wird genehmigt.

### **Punkt 4: Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 (Beschlussvorlage Nr. 115/2017)**

---

#### Inhalt der Beschlussvorlage:

Der Haushaltsplan 2018 wird zum siebten Mal als produktorientierter Haushalt nach dem doppelhaushaltsrechtlichen Vorgehen vorgelegt. In dem Entwurf zur Haushaltssatzung für 2018 schließen die ordentlichen Erträge mit 10.696.700 € und die Aufwendungen mit 10.479.400 € ab. Der Überschuss beträgt in 2018 insgesamt 220.800 €. Zu Position 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen - ergibt sich im Produkt 611001 (Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen) nach der derzeitigen Prognose gegenüber dem derzeitigen Ergebnis für 2017 eine Erhöhung in Höhe von 1.029.200 €. Aufgrund der gesunkenen Steuerkraft in der Samtgemeinde Sottrum (in 2018: 10.905.006 €, in 2017: 11.584.355 €) werden für die Samtgemeinde für 2018 höhere Schlüsselzuweisungen (in 2018: ca. 3.456.308 €, in 2017: 2.427.088 €) erwartet. Von den Beträgen, die die Samtgemeinde aus den Schlüsselzuweisungen erhält, werden - wie bisher - nach Abzug der von der Samtgemeinde zu zahlenden Kreisumlage 50 % als Zuweisung an die Mitgliedsgemeinden gemäß § 98 Abs. 4 NKomVG als finanzielle Unterstützung zur Aufgabenerfüllung gezahlt. Die Kreisumlage für 2018 wurde - wie in 2017 - mit 49 v. H. der Umlagegrundlagen berechnet. Die Samtgemeindeumlage ist für 2018 und Folgejahre unverändert mit 3.400.000 € (3.300.000 € bis 2015) veranschlagt worden. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Ergebnishaushalt eine weitere Erhöhung der Personalkosten um 138.300 €. Dies resultiert neben der jährlichen prozentualen Steigerung u. a. aus den Ergebnissen der in 2017 erfolgten Bewertung der Stellen der Abteilung Finanzverwaltung. Die übrigen Stellen im Rathaus sind aufgrund eines Beschlusses des Samtgemeindeausschusses in 2017 beschrieben, aber bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bewertet worden. Investitionen sind in 2018 mit Einzahlungen in

Höhe von 1.342.000 € und Auszahlungen in Höhe von 2.603.300 € geplant. Nur für die Umsetzung der geplanten Investitionsmaßnahmen ist nach Abzug der voraussichtlichen Einzahlungen ein Bedarf an Finanzmitteln in Höhe von 1.261.300 € erforderlich. Liquide Mittel stehen derzeit nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung. Für 2018 ist daher eine Kreditermächtigung in Höhe von 1,2 Mio. € und für 2019 in Höhe von 0,7 Mio. € eingeplant worden. Dem entsprechend wurden die Ansätze für Zins- und Tilgung ab 2018 erhöht. Eine Kreditaufnahme in 2017 entsprechend der in § 2 der Haushaltssatzung 2017 vorgesehenen Kreditermächtigung in Höhe von 1.639.900 € ist bisher nicht in Anspruch genommen. Der Vorbericht zum Haushaltsplan und Anlagen werden nachgereicht.

Frau Bartels stellt die Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf vor.

In der sich anschließenden Erörterung des Haushaltsplanentwurfes werden von den anwesenden Ausschussmitgliedern Verständnisfragen gestellt, die abschließend von der Verwaltung beantwortet werden.

Am. Dr. Kock fragt nach, warum in der Investitionsübersicht auf Seite 10, Produkt 126000.170002 (Baumaßnahme beim Feuerwehrhaus Ahausen, Erneuerung der Heizungsanlage) kein Ansatz eingetragen ist und ob mit einer Zuweisung zu rechnen ist.

Herr Bahrenburg erklärt, dass hier eine Korrektur vorgenommen und ein Ansatz in Höhe von 6.000 € erfasst wird.

SGBgm. Freytag ergänzt, dass eine Klärung erfolgt, ob diese Maßnahme eine Instandsetzung oder Investition bedeutet.

Herr Bahrenburg teilt weiter mit, dass eventuelle Zuweisungen im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes II erfolgen könnten. Das Gesetz ist noch nicht verabschiedet. Die Verwaltung wird eine Verwendung klären.

Am. Dr. Kock weist darauf hin, dass in der Investitionsübersicht auf Seite 19, Produkt 612001.681200 (Infrastrukturabgabe Baugebiet Ahausen Im Dreieck) seiner Meinung nach ein Ansatz in Höhe von 24.000 € eingesetzt werden muss.

SGBgm. Freytag sagt eine Klärung zu.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (9 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Finanzausschuss nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung 2018 nebst Anlagen zur Kenntnis und verweist ihn zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse.

## **Punkt 5: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde**

---

SGBgm. Freytag berichtet, dass die Eröffnungsbilanzen aller Mitgliedsgemeinden beim Landkreis zur Prüfung vorliegen. Für die Gemeinde Hassendorf ist die Prüfung abgeschlossen. Der Rat der Gemeinde Hassendorf hat bereits eine Beschlussfassung vorgenommen.

Frau Bartels ergänzt, dass sieben von acht Bilanzen beim RPA zur Prüfung liegen. Vier Stellungnahmen liegen vor, zwei Stellungnahmen stehen noch aus. Für die Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde sind fast alle Daten erfasst. Im Anschluss wird die Dokumentation erstellt. Die

Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde Sottrum wird voraussichtlich in der nächsten Woche fertiggestellt.

**Punkt 6: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

---

Vors. Dr. Paar stellt fest, dass keine Fragen und Anregungen vorliegen.

**Punkt 7: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Vors. Dr. Paar stellt fest, dass keine Fragen gestellt werden.

Alsdann schließt Vors. Dr. Paar die Sitzung um 19.44 Uhr.

gez.: Dr. Paar  
Vorsitzende

gez.: Freytag  
Samtgemeindebürgermeister

gez.: Rennebach  
Protokollführerin